

Sie haben Interesse an dieser Fortbildung oder wünschen weitere Informationen?



Bitte kontaktieren Sie mich persönlich:

Dipl.-Soz.päd. Hedda Kretsch
0152 – 553 120 11
kretsch@skills4social.de

oder nutzen Sie das Kontaktformular
auf der Homepage
www.skills4social.de

Ich berate Sie gerne!

Meine Konditionen

Die empfohlene Seminardauer beträgt zwei Tage, eintägige Veranstaltungen sind auch möglich. Gerne überlege ich gemeinsam mit Ihnen, welche Schwerpunkte für Ihren Betrieb wichtig sind.

Das Tageshonorar beträgt 740,- €
plus Reisekosten zzgl. ges. MwSt.

Bei Anfahrten über 150 km findet eine Voranreise statt; die Kosten für diese Übernachtung kommen noch hinzu.

Sexualität und Pflege

*Zum Umgang mit sexuellen
Grenzverletzungen in der Pflege*



Skills 4 social

**Handlungskompetenzen
für Spannungsfelder**

Die Herausforderung

Mitarbeiter aus Pflege und Betreuung sind vielen Belastungen ausgesetzt wie z.B. Schichtarbeit, Zeitmangel, große körperliche und psychische Anstrengungen. Nicht selten berichten gerade Pflegenden von der Gefahr einer drohenden emotionalen Erschöpfung.

Zusätzlich zu diesen gewohnten Belastungen bewegen sich Mitarbeiter aus Pflege und Betreuung in dem Spannungsfeld „Sexualität und Pflege“. Hier stellt sich einerseits die Frage, ob und wie den sexuellen Bedürfnissen der Betreuten entsprochen werden kann. Andererseits: Wie können sich Pflegenden gegen alltägliche, sexuelle Übergriffe seitens der Betreuten schützen?



Konfrontiert mit sexuellen Äußerungen und Handlungen von Pflegebedürftigen sind Mitarbeiter häufig ratlos. Sie fühlen sich überfordert und sind angespannt. Wer aber über ein solches Erleben nicht sprechen kann, gefährdet auf Dauer die eigene Fähigkeit, den Pflegeberuf auszuüben.

Deshalb müssen im Betrieb zum Wohle aller Mittel und Wege gefunden werden, damit psychische Belastungen ausgeglichen werden können.

Inhalte

- Sexualität im Alter
- Alterssexualität und Pflege
- Perspektive der Pflegenden
- Umgang mit Schuld-, Scham- und Ekelgefühlen
- Handlungsmöglichkeiten für Betroffene in der Pflegesituation
- Möglichkeiten der Prävention und ihre Grenzen
- Rechtliche Aspekte / Arbeitsschutz

Ihr Nutzen

Dieses Seminar sensibilisiert Sie für die Thematik, gibt Ihnen einen Einblick und zeigt mögliche Handlungsoptionen auf.

Sie setzen sich mit Ihren eigenen Einstellungen und beherrschenden Bildern zum Thema Alter und Sexualität auseinander.

Sie erarbeiten Handlungsstrategien, um auf einen Ausdruck sexueller Bedürfnisse der Betreuten ebenso angemessen wie bestimmt reagieren zu können.

Sie lernen eine Balance herzustellen zwischen den Freiräumen für Betreute und dem, was für Sie persönlich tolerabel ist und vom Team getragen wird.

Der offene Umgang mit diesem sensiblen Thema kommt nicht nur dem persönlichen Wohlergehen der Betreuten und Mitarbeitern und dem Miteinander im Betrieb zugute, sondern letztendlich dem gesamten Betrieb.

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an Mitarbeiter aus Pflege und Betreuung sowie Führungskräfte aller Leitungsebenen.